

**Niederschrift über die 17. Sitzung der Stadtvertretung
am Montag, 20.06.2016, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns

Herr Horst Landgraf

Herr Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Andreas Hagenkötter

Herr Jürgen Hentschel

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Herr Hagen Winkler

Von der Fraktion FDP/BfR

Herr Sami El Basiouni

Frau Ute Janke

Herr Thomas Kuehn

Herr Markus Schudde

Von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Hildebrand

Frau Bärbel Kersten

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Voß

Herr Ralf Weindock

Herr Michael Wolf

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Herr Stefan Koch

Herr Henry Lucassen

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Waltraud Clasen

Von "Die Linke"

Frau Birgit Schröder

Öffentlicher Teil

Top 1 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 17. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

Es fehlen entschuldigt:

Ratsherrin Clasen, Ratsherr Koch, Ratsherr Lucassen, Ratsherrin Schröder

Top 2 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Ratsherr Hentschel beantragt, Tagesordnungspunkt 20 „Beschluss des Hauptausschusses; hier: Wiedereintritt in die HLMS“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Ratsherr Thiele beantragt, den Tagesordnungspunkt wie von der Verwaltung vorgeschlagen, im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag von Ratsherrn Hentschel abstimmen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, Tagesordnungspunkt 20 „Beschluss des Hauptausschusses; hier: Wiedereintritt in die HLMS“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 11 Enthaltung: 0

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag nicht mit der notwendigen 2/3 Mehrheit abgelehnt wurde und der Tagesordnungspunkt so für die öffentliche Beratung zugelassen werden muss.

Bürgermeister Voß bittet, den Tagesordnungspunkt 12 „Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmegebiet“ und den Tagesordnungspunkt 13 „Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa" von der Tagesordnung zu nehmen, da wichtige Stellungnahmen des Innenministeriums S.-H. noch ausstehen.

Ratsherr Thiele bittet, den nachgereichten Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zum Thema „Baumpark“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Ratsherr Clasen bittet, einen zusätzlichen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Umbesetzung städtischer Gremien zu zulassen.

Da keine Einwände gegen die vorgebrachten Änderungswünsche vorliegen wird die Tagesordnung der 17. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.06.2016 wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 21.03.2016
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 21.03.2016
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Beschluss über die Ergebnisse "Runder Tisch Kreis, Städte und Gemeinden"
- Punkt 8 Besetzung des Beirates für die RMVB
- Punkt 9 Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)
- Punkt 10 Personalsituation der Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule
- Punkt 11 Kindertagesstätten; hier: Betriebskostenzuschüsse für Ratzeburger Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft
- Punkt 12 Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmengebiet
wird zur zurückgestellt
- Punkt 13 Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa"
wird zur zurückgestellt
- Punkt 14 Bebauungsplan Nr. 49 "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung
- Punkt 15 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung
- Punkt 16 Errichtung der „Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung“ und Stiftungsvertrag
- Punkt 17 Umbesetzung städtischer Gremien
- Punkt 17.1 Umbesetzung städtischer Gremien; hier: Antrag der FRW-Fraktion
- Punkt 17.2 Umbesetzung städtischer Gremien; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- Punkt 18 Anträge
- Punkt 19 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 20 Beschluss des Hauptausschusses; hier: Wiedereintritt in die HLMS

Top 3 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 21.03.2016

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 16. Sitzung vom 21.03.2016 als genehmigt.

Top 4 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 21.03.2016
Vorlage: SR/BerVoSr/289/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Voß berichtet, dass postalisch die Anhörung des Kreises zur Änderung des Hebesatzes der Kreisumlage eingegangen ist, nach dem der Kreistag einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

Top 6 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende bittet um 18:38 Uhr die anwesenden Einwohner*innen, Fragen, Anregungen und Vorschläge an die Stadtvertretung zu richten.

Annika Sauer vom Ratzeburger Jugendbeirat stellt das geplante „Crowdfunding“ zur Finanzierung des ersten Elements für einen Aquapark an der Seebadestelle Schloßwiese vor und bittet die Stadtvertretung um Unterstützung.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt um 18:41 Uhr.

Top 7 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Beschluss über die Ergebnisse "Runder Tisch Kreis, Städte und Gemeinden"
Vorlage: SR/BeVoSr/340/2016

Bürgermeister Voß erläutert das Ergebnis des „Runden Tisch Kreis, Städte und Gemeinde“ und bezifferte die sich aus der geplanten Erhöhung der Kreisumlage ergebenden Mehrkosten für die Stadt Ratzeburg mit 220.000 € jährlich.

Bürgermeister Voß wird gebeten, der Stadtvertretung die Gesamtsumme der Kreisumlage zu beziffern. Bürgermeister Voß sagt zu, dieses im Protokoll anzugeben:

Stadt Ratzeburg	
Finanzkraft	13.021.084,00 €
Umlagesatz bisher: 36,4 %	
Kreisumlage 2016:	4.739.674,58 € (Jahresbetrag)
+ Erhöhung ab 2017:	
0,9 % zur Haushaltskonsolidierung:	117.190 €
0,79 % zur Finanzierung Förderzentren G:	102.867 €
Gesamtmehrbetrag:	220.056 €

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:

- 1. Die Stadtvertretung nimmt von dem Ergebnis des „Runden Tisch Kreis, Städte und Gemeinden“, das der beigefügten Anlage zu entnehmen ist, zustimmend Kenntnis.**
- 2. Die kooperative Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden im Kreis hat sich erfolgreich bewährt und muss fortgesetzt werden. Die Stadtvertretung begrüßt die konstruktive, insbesondere vom Landrat ermöglichte Zusammenarbeit mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg, die ebenfalls fortgesetzt werden soll.**
- 3. Im bevorstehenden Verfahren zur Erhöhung der Kreisumlage ab 2017 soll danach die Kreisumlage um 1,69 %-Punkte erhöht werden. Es ist vereinbart, über die Rücknahme der Erhöhung der Kreisumlage ab 2019 in 2018 erneut zu verhandeln, weil die Konsolidierungsverpflichtungen erfolgreich abgeschlossen sein sollten. Die Verwaltung soll daher im Rahmen des bevorstehenden Anhörungsverfahrens diesem Erhöhungsbegehren nicht entgegenreten.**
- 4. Vorbehalt eines bevorstehenden Beschlusses der Kreisgremien wird die Deckelung der Elternbeiträge in der Zeit von 2017 – 2019 von 38 % auf 40 % erhöht und zugelassen. Ob die Stadt Ratzeburg davon Gebrauch machen will, soll der Fachausschuss ASJS beraten und beschließen.**
- 5. Die weiteren Regelungen werden ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung 1

**Top 8 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Besetzung des Beirates für die RMVB
Vorlage: SR/BeVoSr/342/2016/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Ratzeburg entsendet 3 Mitglieder in einen neu zu gründenden Beirat für den Stadtverkehr bei der RMVB.

Folgende Mitglieder sollen entsandt werden:

- 1. Martin Bruns (CDU) – (Vorschlag des Hauptausschusses)**
- 2. Monika Schumacher (FRW) – (Vorschlag des Hauptausschusses)**
- 3. Bürgermeister Rainer Voß (Vorschlag Hauptausschuss)**

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung 0

**Top 9 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)
Vorlage: SR/BerVoSr/268/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 10 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Personalsituation der Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrten-
schule
Vorlage: SR/BeVoSr/326/2016/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

**Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS und des Hauptausschusses, die Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrten-
schule wieder auf die volle Stundenzahl anzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebung der Abord-
nung des Stelleninhabers an den Schulverband Ratzeburg zu veranlassen.**

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung 0

**Top 11 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Kindertagesstätten; hier: Betriebskostenzuschüsse für Ratzeburger Kinderta-
gesstätten in fremder Trägerschaft
Vorlage: SR/BeVoSr/327/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

**1a. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS und des Hauptausschus-
ses die Änderung der Finanzierungsvereinbarung gemäß Entwurf zum 01.01.2017 zu
beschließen und die Verwaltung zu beauftragen entsprechende Nachträge mit den**

Trägern der Kindertagesstätten abzuschließen.

1b. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS und des Hauptausschusses, im Jahr 2016 als Übergangslösung die durch die Nichterreichung der 38%igen Elternbeteiligung entstehenden Defizite zu übernehmen und die dafür zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von rd. 93.500,- € im 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 bereit zu stellen.

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 7

Top 12 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016

**Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmenggebiet
Vorlage: SR/BeVoSr/332/2016**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Top 13 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016

**Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa"
Vorlage: SR/BeVoSr/333/2016**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

Top 14 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016

**Bebauungsplan Nr. 49 "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung
Vorlage: SR/BeVoSr/334/2016/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Planungs- Bau- und Umweltausschusses und des Hauptausschusses:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegungen der Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 49 „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.***

2. **Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 49 „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.**
3. **Die Begründung wird gebilligt.**
4. **Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung 0

Top 15 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016

55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung

Vorlage: SR/BeVoSr/335/2016/1

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. **Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.**
2. **Die Stadtvertretung beschließt die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie.**
3. **Die Begründung wird gebilligt.**
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung 0

Top 16 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016

Errichtung der „Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung“ und Stiftungsvertrag

Vorlage: SR/BeVoSr/339/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:

1. Die Stadt Ratzeburg errichtet eine nichtrechtsfähige, örtliche Stiftung gemäß § 96 Gemeindeordnung Schleswig Holstein mit dem Namen „Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung“.
2. Der Stiftungsvertrag zur Errichtung einer nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftung mit den Erben, Frank Wohlfahrt und Jan Wohlfahrt, wie in der Anlage beigefügt soll abgeschlossen werden.
3. Die Satzung der Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung, wie in der Anlage beigefügt wird beschlossen.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung 0

**Top 17 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Umbesetzung städtischer Gremien**

**Top 17.1 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Umbesetzung städtischer Gremien; hier: Antrag der FRW-Fraktion
Vorlage: SR/AN/041/2016**

Ratsherr Hentschel zieht die beantragten Umbesetzungen mit Frau Sigrid Klötzl vorerst zurück.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der FRW-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag der FRW-Fraktion folgende Umbesetzung in den städtischen Ausschüssen:

Hauptausschuss:

Für Jürgen Hentschel – Hagen Winkler

Finanzausschuss:

Für Monika Schuhmacher – Hagen Winkler

Stellvertreter:

Für Andreas von Gropper – Monika Schuhmacher

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing:

Für Matthias Bardowicks – Dieter Schuhmacher

Bauausschuss-Stellvertreter:

Für Andreas Hagenkötter – Heinz Suhr

ASJS – Stellvertreter:

Für Andreas Hagenkötter – Monika Schuhmacher

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

**Top 17.2 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Umbesetzung städtischer Gremien; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen folgende Umbesetzung städtischer Ausschüsse und Gremien:

AWTS:

statt Hagen Winkler – Waltraud Clasen

Finanzausschuss:

statt Hagen Winkler – Klaus-Stefan Clasen

Hauptausschuss, ASJS, Bauausschuss und Schulverbandsversammlung:

Hagen Winkler jeweils nicht mehr als Stellvertreter für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung 0

**Top 18 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Anträge**

Der Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zum Thema „Baumpark“ wird zurückgezogen.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

**Top 19 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Anfragen und Mitteilungen**

Bürgermeister Voß beantwortet die „kleine Anfrage“ der FDP/BfR-Fraktion:

Kleine Anfrage der Fraktion FDP/BfR zur Sitzung der Stadtvertretung Ratzeburg am 20. Juni 2016 und die Antwort des Bürgermeisters der Stadt Ratzeburg zur Vorlage in der Stadtvertretung

1. Wie haben sich die Zahlen der Flüchtlinge seit Anfang des Jahres in Ratzeburg entwickelt?

Die Zugangszahlen in Schleswig-Holstein in 2016 belaufen sich auf 6.141 Personen (Stand 07.06.2016); im gleichen Zeitraum wurden 9.841 Personen auf die Kreise verteilt. Für die Stadt Ratzeburg ergeben sich bis jetzt folgende Zugänge in 2016: 66 Personen (Stand 15.06.2016).

2. Gibt es von der Stadt angemietete Wohnungen oder Häuser, die mittlerweile leer stehen?

Die Stadt Ratzeburg unterhält für die Flüchtlingsunterbringung zwei Sammelunterkünfte, vier angemietete Wohnhäuser und 41 angemietete Wohnungen. Ein Mietvertrag konnte schon auf einen Bewohner übertragen werden. Derzeit stehen eine 1-Zimmer-Wohnung, drei 2-Zimmer-Wohnungen, zwei 3-Zimmer-Wohnung und eine 4-Zimmer-Wohnung als Reserve zur Verfügung (Stand 15.06.2016). Die Vorhaltung von Wohnraum ist erforderlich, da es im Laufe des Jahres weiterhin zu kurzfristigen Zuweisungen kommen wird.

3. Was für Kosten entstehen der Stadt gegebenenfalls aus diesen Leerständen im Monat?

Die Kosten für die Reservewohnungen belaufen sich auf 3.578,61 Euro pro Monat; darin sind auch nutzungsbezogene Vorauszahlungen für Strom etc. enthalten.

4. Wann kann die Sporthalle wieder für den Sport freigegeben werden?

Die kleine Turnhalle wird nach den Sommerferien 2016 den Schulen in der Vorstadt und den Sportvereinen wieder zur Verfügung stehen. Die Schulen sind darüber im Mai 2016 informiert worden, um die Unterrichtsplanungen für das neue Schuljahr vornehmen zu können. Der Schulträger (Schulverband Ratzeburg) ist in der Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes am 8. Juni 2016 darüber informiert mit dem beigefügten Text informiert worden

*(Auszug aus der Vorlage für den Hauptausschuss des Schulverbandes am 8.6.2016)
Nutzung der kleinen Turnhalle an Standort Vorstadt als Flüchtlingsunterkunft*

Die kleine Turnhalle ist im September 2015 aufwändig als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber umgestaltet worden. Die Unterbringung von Flüchtlingen fand im Winter statt. Die Unterkunft wird z.Zt. nicht für die Unterbringung genutzt. Die Stadt Ratzeburg zögert im Hinblick auf die unklare Lage auch nach dem aktuellen Rückgang der Zugangszahlen, die mit erheblichen Kosten für eine würdige Unterbringung von Menschen eingerichtete Halle wieder zurückzubauen. Bei der letzten Dienstbesprechung der Bürgermeister, Amtsvorsteher und Ltd. Verwaltungsbeamten der Ämtern erläuterte der Landrat trotz nach wie vor fehlender Prognosen des Bundes und des Landes, dass selbst im Falle von Zugangszahlen wie im vergangenen Jahr 2015 die Kapazitäten des Landes und die freien Kapazitäten der Städte und Gemeinden in eigens geschaffenen Großunterkünften ausreichen müssten, um die Menschen ggfls. unterzubringen, wenn die Städte und Gemeinden sich darüber verständigen, dass zunächst Zuweisungen an die Städte und Gemeinden erfolgen, die über ständig bewohnbare, aber nichts genutzte Unterkünfte verfügen. Einer Vereinbarung dieser Art kann von der Stadt Ratzeburg zugestimmt werden, so dass ein weiteres Vorhalten nicht mehr erforderlich sein dürfte.

Natürlich drängen auch die Grundschule in erster Linie, aber auch die Gemeinschaftsschule auf Klarheit für die Planung des kommenden Schuljahres 2016/2017. Da die kleine Turnhalle z.Zt. für die Unterstellung des Mobiliars aus der Gemeinschaftsschule wegen des Wasserschadens genutzt wird und Anfang Juli auch als Unterkunft für das Heaven-Festival in Ratzeburg (Veranstaltung mit 1.000 Jugendlichen der Nordkirche in Ratzeburg) genutzt werden soll, wird die Stadt danach die Halle frei räumen und den Schulen sowie dem Vereinssport nach den Sommerferien 2016 wieder zur Verfügung stellen. Die Kosten der Bewirtschaftung der Halle trägt für die Zeit des Nutzungsausfalls die Stadt Ratzeburg allein, die auch die Aufwertung im sanitären Bereich vorgenommen hat.

Top 20 - 17. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.06.2016
Beschluss des Hauptausschusses; hier: Wiedereintritt in die HLMS
Vorlage: SR/BeVoSr/343/2016

Ratsherr El Basiouni und Ratsherr Thiele werben um einen Wiedereintritt in die HLMS zu den bisherigen Konditionen und verweisen dabei auf die Bedeutung für die Stadt, im Aufsichtsrat der Gesellschaft vertreten zu sein.

Ratsherr von Gropper erläutert die Haltung der FRW-Fraktion, an dem vollzogenen Austritt festzuhalten und hinterfragt die Bedeutung eines Aufsichtsratsmandates.

Ratsherrin Kersten verweist auf den Vorschlag des Bürgermeisters, einen Wiedereintritt mit Reduzierung der Gesellschafteranteile von 10% auf 2,5%, um die so freiwerdenden Mittel in Eigenregie für touristische Zwecke einsetzen zu können.

Ratsherr Hagenkötter bezeichnet diesen Vorschlag als mögliche Kompromisslinie, sofern dieser mit der Forderung nach Beibehaltung eines Aufsichtsratsmandates verbunden wird.

Ratsherr Nickel beantragt den Wiedereintritt in die HLMS mit einer gleichzeitigen Reduzierung der Gesellschafteranteile von 10% auf 5% und der Beibehaltung eines Aufsichtsratsmandates. Ratsherr Hentschel von der FRW-Fraktion schließt sich diesem Antrag an.

Ratsherr Thiele beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:37 Uhr.

Der Vorsitzende setzt die Sitzung um 19:46 Uhr fort.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 20:14 Uhr.

Der Vorsitzende setzt die Sitzung um 20:19 Uhr fort.

Der Vorsitzende beendet die Diskussion und lässt über die vorliegenden Anträge abstimmen, zunächst über den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der FDP/BfR-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der FDP/BfR-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Rücknahme der Kündigung, bzw. den Wiedereintritt in die HLMS zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu den bestehenden Konditionen eines Gesellschafteranteils von 10%.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimme: 10 Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Ratsherrn Nickel abstimmen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag von Ratsherrn Nickel den Wiedereintritt in die HLMS zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem reduzierten Gesellschafteranteil von 5% und der Beibehaltung eines Aufsichtsratsmandates.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimme: 10 Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende verabschiedet Ratsherr Hagenkötter als Mitglied der Stadtvertretung und bedankt sich für seine Engagement in zahlreichen städtischen Gremien zum Wohle der Stadt Ratzeburg. Er überreicht die Silbersondermütze der Stadt Ratzeburg, die anlässlich des 950jährigen Stadtjubiläums geprägt wurde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:29 Uhr.

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung